



Operatives Risikomanagement

ZUSAMMENFASSUNG:

Als letztes GuV-Risiko, das in die aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalquoten einfließt, wurden die Anforderungen, Methoden und Prozesse in den letzten Jahren verfeinert. In diesem Seminar werden die Komponenten eines wirksamen Rahmens für das operationelle Risiko detailliert erläutert, angefangen bei der Datenerfassung (Verlustdatenbank, Szenarioanalysen, Geschäftsumfeld und Kontrollen), der Verlustmodellierung, der Governance-Struktur bis hin zur Kapitalzuweisung und Risikominderung. Das Seminar endet mit einer Fallstudie zum Aufbau Ihres eigenen OpRisk-Rahmens.

ÜBERSICHT ÜBER DIE TAGESORDNUNG:

- Tag 1: Definition, Datenquellen und OpRisk-Modellierung
- Tag 2: OpRisk-Management und Kapitalallokation

WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Wir glauben, dass dieses Seminar für Teilnehmer aus folgenden Bereichen am nützlichsten ist:

- Middle-/Back-Offices
- Risikomanagement
- Interne Revision
- Risikosteuerung

SEMINARFORMAT:

- Dieses Seminar wird auf Englisch abgehalten.
- Diese Sitzung wird über Microsoft Teams abgehalten. Nach Abschluss Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Meeting.

KURSUNTERLAGEN:

- Die Sitzungen werden aufgezeichnet und können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.
- Die Präsentationsfolien der Trainer können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.

ZERTIFIKAT:

- Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars Zertifikate per E-Mail.

*Haben Sie eine Frage? Senden Sie uns eine E-Mail an:
aaa.aspectadvisory.eu*

<https://www.aspectadvisory.eu/academy/>

TAG 1

Tag 1: Definition, Datenquellen und OpRisk-Modellierung

09:00

1. Taxonomie der operationellen Risiken und -verluste

1.1 Arten von operationellen Verlusten

10:30

1.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Risikoarten

1.3 3D-Schadensdatenbanken: Schaden [Geschäftseinheit x Ereignis x Schadenart]

1.4 OpRisk-Messung vs. OpRisk-Management

Kaffeepause am Morgen

10:45

2. Einrichtung und Pflege einer Verlustdatenbank

2.1 Interne Verluste

12:15

2.2 Externe Verluste

2.3 Geschäftsumfeld und interne Kontrollfaktoren

2.4 Szenario-Analyse

TAG 1

Mittagspause

13:30

3. Schadensmodellierung

3.1 Regulatorische Anforderungen

3.2 Wahl der Modellierung

15:00

3.3 Modellierung der Schadenhäufigkeit (Poisson)

3.4 Modellierung der Schadensschwere

Kaffeepause am Nachmittag

15:15

4. OpRisk-Minderung

4.1 Verfahrensänderungen

4.2 Versicherung

17:00

4.3 Auslagerung

Abschluss der Sitzungen von Tag 1

TAG 2

Tag 2 : OpRisk Management und Kapitalallokation

5. Anforderungen an das Betriebsmodell für das operationelle Risiko

09:00

- 5.1 Grundsätze des operationellen Risikos (BCBS 195)
- 5.2 Festlegung der OpRisk-Strategie und -Risikobereitschaft
- 5.3 Festlegen einer sich gegenseitig ausschließenden Governance-Struktur

10:30

Vormittagskaffeepause

10:45

6. Kapitalanforderungen für das operationelle Risiko

- 6.1 Basel III- und Basel IV - Standardansatz
- 6.2 Definition und Berechnung von Geschäftsindikatoren
- 6.3 Fortgeschrittener Bewertungsansatz: Kosten-Nutzen-Analyse

12:15

TAG 2

Mittagspause

7. Qualitative Anpassungen zur Gewährleistung einer zukunftsorientierten Kapitalberechnung

- 7.1 Festlegung der wichtigsten Risikoindikatoren (KRIs)
- 7.2 Festlegung von Frühwarnschwellen
- 7.3 Überwachung der KRIs

13:30

8. Kapitalallokation

- 8.1 Proportionale Zuweisung
- 8.2 Inkrementelle Zuweisung

15:00

Kaffeepause am Nachmittag

9. Richten Sie Ihren eigenen Rahmen ein

- 9.1 Schritte zur Schaffung eines Rahmens
- 9.2 Wichtigste zu treffende Entscheidungen
- 9.3 Zu treffende kleinere Entscheidungen
- 9.4 Projektplan

15:15

17:00

Abschluss der Sitzungen von Tag 2